

[Klitschko schickt Kapitalgesetz an die Venedig-Kommission und den Europarat zur Prüfung](#)

01.11.2021

Der Bürgermeister von Kiew und Vorsitzende der UDAR-Partei Vitaliy Klitschko hat das Kapitalgesetz Nr. 2143-3 an die Venedig-Kommission und den Europarat zur Prüfung geschickt. Dies sagte er in einem Interview mit Radio Svoboda.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Bürgermeister von Kiew und Vorsitzende der UDAR-Partei Vitaliy Klitschko hat das Kapitalgesetz Nr. 2143-3 an die Venedig-Kommission und den Europarat zur Prüfung geschickt. Dies sagte er in einem Interview mit Radio Svoboda.

„Wenn der Ausschuss diesen Gesetzesentwurf nicht an unsere europäischen Partner weiterleitet, habe ich es auf mich genommen. Niemand kann die Venedig-Kommission oder den Europarat der Befangenheit bezichtigen. Alle diese Dokumente habe ich bereits verschickt. Ich hoffe, dass wir bald die Schlussfolgerungen erhalten werden“, sagte er.

Der Bürgermeister wies auf die Notwendigkeit hin, den Gesetzesentwurf auf seine Übereinstimmung mit den europäischen Selbstverwaltungsprinzipien zu prüfen.

„Die Venedig-Kommission, der Europarat sollten Schlussfolgerungen ziehen, ob dieses Gesetz demokratischen, europäischen Anforderungen entspricht, oder ob dieses Gesetz nur für eine Sache geschrieben wurde: um eine Person zu ernennen, die Aufgaben erfüllen wird. Und eine solche Versuchung ist groß genug. Wir wollen eine europäische Hauptstadt aufbauen wir müssen die wichtigsten europäischen Grundsätze der Selbstverwaltung einhalten. Aber manche haben es eilig, manche brauchen diese Schlussfolgerungen gar nicht. Sie müssen diese Entscheidung treffen“, betonte Klitschko.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 213

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.